



# DIE NAHEN UND DIE FERNEN.

Kirche, Nation, Menschheit

18. – 21. Juli 2022

Leuenberg – Schweiz

## Anmeldung zur Tagung

Anmeldung über <https://karl-barth-tagung.de>

oder postalisch an:

Claudia Enders

Huckarder Str. 10-12

D-44147 Dortmund

Tel.: +49-231/521980

Email: [cl.enders@gmx.de](mailto:cl.enders@gmx.de)

## Anmeldeschluss ist der 10. Juli 2022

Ihre Anmeldung gilt als angenommen, wenn keine Absage erfolgt. Teilnehmer/innen aus Deutschland bitten wir, den Voranmeldebetrag von 15,- € zu überweisen und den Überweisungsbeleg der Anmeldung beizufügen.

Der Betrag kann nur rückerstattet werden, wenn eine Absage bis zum 10. Juli 2022 erfolgt.

Auskunft zur Möglichkeit der Kinderbetreuung gibt

Hanna Reichel: [hanna.reichel@ptsem.edu](mailto:hanna.reichel@ptsem.edu)

## Bankverbindung:

Claudia Enders, Sparkasse Bochum

IBAN: DE 20 4305 0001 0001 4191 34

Stichwort: Karl Barth Tagung/Leuenberg 2022.

## Abrechnung auf dem Leuenberg erfolgt in CHF!

Tagungsbeitrag für

Erwerbstätige: CHF 50

Vikare/innen; Pensionäre/innen: CHF 25

Studierende/Erwerbslose: CHF 10

## Übernachtung inklusive Pension:

Unterkunft im EZ CHF 525

Unterkunft im DZ CHF 495

Unterkunft im Jugendhaus CHF 285

(Schlafsack mitbringen!)

Unterkunft Jugendhaus CHF 170

für Studierende

Kurtaxe CHF 3.50

*Die Tagung ist für alle Interessierten zugänglich!*

„(U)nd da zum Menschen auch das gehört, daß er zu jenen Nahen und zu jenen Fernen in Beziehungen steht, so kann es nicht anders sein, als daß es (sc. das Gebot Gottes) ihn auch insofern zum Gehorsam ruft und heiligen will, als er in diesen Beziehungen steht. Gottes Gebot meint ihn auch in seiner Eigenschaft als Glied seines Volkes und also auch als solchen, der eben damit Glied des noch größeren Menschenvolkes überhaupt ist.“ (KD III/4, 323)



Twitter: [#dreitagebarth](https://twitter.com/dreitagebarth)

Homepage: <https://karl-barth-tagung.de>

## Anreise zur Heimstätte Leuenberg:

**Per Bahn:** Basel SBB-Liestal;  
ab Liestal mit Ersatzbus bis  
Hölstein

**Per Auto:** ohne Vignette:  
Autobahn vor D-Haltingen  
verlassen und über Weil,  
Basel, Liestal nach Hölstein  
fahren.

Verantwortlich für die Tagung ist der Vorbereitungskreis

Andrea Anker, Katharina von Bremen, Claudia Enders, Gregor Etzelmüller, Marco Hofheinz, Raphaela Meyer zu Hörste-Bührer, Christian Link, Peter Opitz, Niklaus Peter, Michael Pfenninger, Georg Plasger, Hanna Reichel, Juliane Schütz, Peter Zocher; Vorsitz: Günter Thomas und Matthias Wüthrich.

**MONTAG, 18. JULI**

- 15:00 Kaffee
- 16:00 Begrüßung und Einführung  
Matthias Wüthrich (Zürich)
- 16:30 „For the Healing of the Nations ...“. Karl Barths theologische Redimensionierung politischer Ethik in Abgrenzung von Volk und Menschheit  
Marco Hofheinz (Hannover)
- 18:30 Nachtessen
- 20:00 Konstituierung der Arbeitsgruppen

**DIENSTAG, 19. JULI**

- 09:00 Morgenandacht
- 09:20 The Church among Nations: Barth on Church, Peoplehood, and State  
Arne Rasmusson (Göteborg)
- 11:00 Weltbürgertum und Nationalstaat. Wie geht das zusammen?  
Siegfried Weichlein (Freiburg, CH)
- 12:30 Mittagessen
- 15:00 Kaffee
- 15:30 Arbeitsgruppen
- 18:30 Nachtessen
- 19:30 Die Suche nach einem neuen Wir  
Aleida Assmann (Konstanz)

**MITTWOCH, 20. JULI**

- 9:00 Morgenandacht
- 9:20 Blinder Fleck Europa. Protestantismus, Nation und deutsche Wiedervereinigung  
Ellen Ueberschär (Berlin)
- 11:30 Arbeitsgruppen
- 12:30 Mittagessen
- 15:00 Kaffee
- 15:30 Arbeitsgruppen
- 18:30 Nachtessen
- 20:00 freier Abend

**DONNERSTAG, 21. JULI**

- 9:00 Morgenandacht
- 9:30 Arbeitsgruppen
- 11:30 Résumé und Ausblick auf die Tagung 2023  
Günter Thomas (Bochum)
- 12:30 Mittagessen

**Basistext** (bitte zur Vorbereitung lesen)  
Karl Barth, „Die Nahen und die Fernen“,  
KD III/4, 320-366.  
Angemeldete Teilnehmer/innen können bei Bedarf den  
Basistext anfordern bei: [bartharchiv-theol@unibas.ch](mailto:bartharchiv-theol@unibas.ch)

In Kooperation mit dem Karl Barth-Zentrum für reformierte Theologie findet im Vorfeld der Tagung an der Universität Basel ein Doktorierendenkolloquium statt (17./18. Juli). Interessierte melden sich bei Günter Thomas: [systheol-thomas@rub.de](mailto:systheol-thomas@rub.de)

**ARBEITSGRUPPEN**

**Gregor Etzelmüller** (Osnabrück) / **Juliane Schüz** (Oestrich-Winkel)  
Basistext: KD III/4, 320-366.

**Hanna Reichel** (Princeton) / **Benedikt Friedrich** (Bochum)  
*Zwischen Babel und Pfingsten*  
Basistext: KD III/4, 349-366, biblische Hintergründe.

**Christian Link** (Bochum)  
Karl Barth, Barmer Theologische Erklärung, These 5; ders., Christengemeinde und Bürgergemeinde.  
Texte werden mitgebracht

**Peter Opitz** (Zürich) / **Michael Pfenninger** (Zürich)  
Texte: Karl Barth, Eine Schweizer Stimme 1938-1945, Zollikon-Zürich 1945, S. 58-68; 108-117; 201-232; 307-333.  
Die Texte können im Vorfeld bezogen werden  
bei: [peter.opitz@uzh.ch](mailto:peter.opitz@uzh.ch)

**Manuela Steinemann** (Zürich)  
*Nation in der Kritik durch die Vorsehung Gottes*  
Texte: KD III/3, 1-14; KD III/3, 238-256 sowie aus Basistext KD III/4, 336-349.

**Carolin Ziethe** (Heidelberg)  
*Das Volk Israel und die Völker*  
Texte (in Auswahl): Dtn 7; Jes 42,1-4; 56,7; Mt 1,1.2-17; 12,18-21; 28,18-20; Röm 9-11.

**Dirk Evers** (Halle)  
*Kant und Barth zu Krieg und Frieden*  
Texte: Immanuel Kant, Zum ewigen Frieden, in: Akademie-Ausg. VIII, 343-368; KD III/4, 515-519.  
Texte werden mitgebracht

**Matthias Gockel** (Basel) / **Stephen Hamilton** (Erlangen)  
*„Ethnic of the Nation“ or „Ethics for the Nations“: Conversations about a Crucial Difference*  
Texte: Nigel Biggar, Between Kin and Cosmopolis: An Ethic of the Nation, 2014, S. xiii-xvi und 1-20; John H. Yoder, For the Nations. Essays Evangelical and Public, 1997, S. 1-11.  
Beide Texte werden mitgebracht oder können im Vorfeld bezogen werden bei: [matthias.gockel@unibas.ch](mailto:matthias.gockel@unibas.ch)

**Niklaus Peter** (Zürich) / **Christiane Tietz** (Zürich)  
*Wem sind wir verpflichtet?*  
Texte: Andere zeitgenössische Stimmen zum Konzept des Volkes (Stapel, Hirsch u.a.); Barth und heutige Autoren zur Flüchtlingsfrage; „Die Deutschen und wir“, in: Barth, Eine Schweizer Stimme 1938-1945, Zollikon-Zürich 1945, 334-370.  
Die Texte werden mitgebracht oder können im Vorfeld bezogen werden bei: [christiane.tietz@theol.uzh.ch](mailto:christiane.tietz@theol.uzh.ch)

**In Kooperation mit / unterstützt durch**  
Karl Barth-Stiftung und Karl Barth-Zentrum Basel  
Karl Barth-Gesellschaft e.V.  
Lehrstuhl für Ethik und Fundamentaltheologie, Bochum  
Lehrstuhl für Systematische Theologie, Zürich